Niederbrechen stürzt Merenberg

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: RSV Würges hartnäckigster Verfolger des TuS Obertiefenbach

Die SG Merenberg war der große Verlierer des Spieltages in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg. Die Oberlahner verloren nicht nur ihr erstes Saisonspiel 1:2 gegen den FCA Niederbrechen, sondern auch wichtige Punkte im Aufstiegskampf.

Limburg. Tabellenführer der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg bleibt der TuS Obertiefenbach nach einem 3:1 gegen den TuS Dietkirchen 2. Aufsteigende Tendenz ist beim neuen Zweiten, RSV Würges, zu verzeichnen, der unter der Woche mit 4:0 bei der SG Selters siegreich war. (wir berichteten). Unterdessen haben der TuS Waldernbach und Spielertrainer Dimitrios Tsobanidis ihre Zusammenarbeit in beiderseitigen Einvernehmen beendet. Co.-Trainer Dieter Hannappel übernimmt bis auf weiteres Betreuung und Trainingsleitung. Beachtlich das 3:1 des TuS Frickhofen über den SV Mengerskirchen. *bb*

SG Niedershausen/Obershausen – FSG Dauborn/Neesbach 1:5 (0:2). Der Gast startete energisch und mit viel Motivation. Spätestens in der 33. Minute, nachdem Dominic Voss und Maurice Voss den Gast mit 0:2 in Führung geschossen hatten, lösten sich alle guten Vorsätze der Heimelf in Luft auf. Wer nun erwartet hätte, dass sich nach der Halbzeit und Traineransprache etwas bei der Heimelf ändern würde, der hatte sich getäuscht. Der Gast erhöhte durch Fabian Hohly sogar noch zum 3:0 (50.). Auch der Anschlusstreffer von David Fischer änderte nicht mehr viel, da die FSG durch Hohly (80.) und Gereon Coester (86.) den Sack zumachte.
Niedershausen/Obershausen: Wright, Heblik, Fischer, Rathschlag, Jacobs, Becker, Fischer, Bernhardt, Steckenmesser, Klaner, Klaner, Schaffarz (Drmaku, Fröhlich) – **Dauborn/Neesbach:** Klein, Grimaldini, Harada, Coester, Schneider, Hohly, M. Voss, Trinker, Uneme, Sertkaya, D. Voss (Goepfer, Susic) – **Tore:** 0:1 Dominic Voss (30.), 0:2 Maurice Voss (33.), 0:3 Fabian Hohly (50.), 1:3 David Fischer (59.), 1:4 Fabian Hohly (80.), 1:5 Gereon Coester (86.).

TuS Waldernbach – FC Waldbrunn 2 1:1 (1:1). Waldernbach startete optimal ins Derby und ging bereits nach zwei Minuten in Führung. Chiraphon Kaubrügge lief nach einer Unsicherheit von Gästekeeper Thomas Langer mit dem Ball ins leere Tor. Es dauerte jedoch nur 15 Minuten, bis Waldbrunn die Heimführung egalisierte. Nach einer unübersichtlichen Situation in Folge einer Ecke, verpassten gleich mehrere TuS-Spieler den Ball. Ob dann letztlich der Waldbrunner Konstantinidis oder TuS-Keeper Juri Jusmann den Ball über die Linie beförderten, war nicht eindeutigi zu klären. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit hatten die Gäste die etwas besseren Gelegenheiten und scheiterten zwei Mal per Schrägschuss. Nach dem Wechsel zermürbten sich die Kontrahenten überwiegend im Mittelfeld. Spielfluss kam kaum zustande, dafür war das Spiel mehr und mehr von Zweikämpfen geprägt.
Waldernbach: Jusmann, Wagner, Masan Pozimski, Rietz, Koljisi, Pranjic, Eberhardt, Skrijeli, Kaubrügge, Hannappel (Berger, Drescher, Kunz, Weisser) – **Waldbrunn:** Langer, Krekel, Dickopf, Konstantinidis, Schick, Sender, Gross, Stähler, Linn, Kamerher, Krahl (Wagner, Badi, Brenda, Jeuck) – **SR:** Üstboga – **Tore:** 1:0 Kaubrügge (5.), 1:1 Konstandinidis (15.).

TuS Dehrn – VfL Eschhofen 1:1 (0:0). Beide Mannschaften hielten sich meist im Mittelfeld auf. Wenn es mal Richtung gegnerisches Tor ging, standen beide Abwehrreihen sicher und ließen auf beiden Seiten keine nennenswerte Torchance zu. So ging man mit einem gerechten 0:0 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit ein ganz anderes Spiel. Nun wurde das Mittelfeld schneller überbrückt und beide Mannschaften erspielten sich auch Torchancen. Die erste Möglichkeit in der 2. Hälfte führte auch gleich zum 1:0 in der 47. Minute, als Burggraf einen Pass auf Streb spielte und dieser einschoss. Schmidt hatte das 2:0 auf dem Fuß, als er alleine vor dem Tor aus acht Metern neben das Gehäuse zielte (55.). Nach einem Eckball in der 75. Minute köpfte Jung, nach einem Durcheinander in der Dehrner Abwehr, völlig freistehend das 1:1 und in der Schlussminute traf Oliveira aus 18 Metern nur den Pfosten.
Dehrn: Beck, Weimer, M. Leukel, Streb, T. Leukel, Ecihmann, Schmidt, Weyer, Burggraf, Bausch, Draheim (Pötz) – **Eschhofen:** Schmitt, Damm, Jung-König, Muth, Barfuss, Möller, Weber, Stahl, da Silva, Zell, Oliveira (Wagner, Jung, Sousa, Becht) – **SR:** Kandziorowsky (Unterliederbach) – **Tore:** 1:0 Mirko Streb (47.), 1:1 Marius Jung (75.) – **Zuschauer:** 70.

SG Merenberg – FCA Niederbrechen 1:2 (1:1). Die Gäste standen gut gestaffelt, und Merenberg tat sich schwer im Spielaufbau. Trotzdem hatten die Hausherren die erste hochkarätige Möglichkeit. Nach schönem Doppelpass über Orendi und Eigenbrodt jagte Y. Dannewitz das Leder aus zehn Metern über den Kasten. In der achten Minute eine gelungene Aktion der Gäste über die rechte Angriffsseite. Die Flanke klärte die SGM-Hintermannschaft nur unzureichend und Fluegel ließ Torhüter Schamp mit einem Flachschuss aus 16 Metern keine Chance. Merenberg kochte weiter auf Sparflamme. Man erspielte sich zwar die ein oder andere Möglichkeit, ließ aber die letzte Konzequenz vermissen. In der 32. Minute der nicht ganz unverdiente Ausgleich. Einen langen Ball von Orendi nahm Marvin Dannewitz gut an und mit und schob an Torhüter Niggemann vorbei ins Tor. Die Gäste blieben durch Konter stets gefährlich, schlossen ihre Angriffe aber oft zu überhastet ab. Wer nun gedacht hatte, die Heimelf kommt mit mehr Dynamik aus der Kabine, sah sich getäuscht. In der 50. Minute folgte ein kurioser Treffer, der die Entscheidung bringen sollte. Stillger setzte sich im Sechzehner gegen einen Merenberger Abwehrspieler durch und brachte den Ball scharf von der Grundlinie vors Tor. Dort ging ein Pulk aus mehreren Spielern zu Boden, der Ball trudelte ganz langsam in Richtung Torlinie, Schneider schaltete am schnellsten und drückte die Kugel über die Linie. Die Merenberger hatten nun zwar eine optische Feldüberlegenheit, ohne sich jedoch die ganz große Möglichkeit herauszuspielen. Meist kam man über Standards zu Chancen, die entweder übers Tor gingen oder von der Gästeabwehr geklärt wurden.
Merenberg: Schamp, Buchmann, Schäfer, Becker, Orendi, Dannewitz Y., Eigenbrodt, Dannewitz M., Komorek, Gross, Meuser (Hartmann, Simon,Schmechel, Schmidt) – **Niederbrechen:** Niggemann, Lesch, Schupp, Fluegel, Mehnert, Born, Schneider,Ludwig, Koenigstein,Stillger, Koenigstein M. (Kremer, Feiler, Frei, Schneider) – **SR:** Amer (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Fluegel (8.), 1:1 M. Dannewitz (32.), 1:2 Schneider (50.)

Legte sich mit Tabellenführer TuS Obertiefenbach gegen den TuS Dietkirchen 2 ins Zeug: Julien Horner. Foto: Süss

SG Weinbachtal – SG Heringen/ Mensfelden 1:1 (1:0). Nachdem die ersten Versuche zum Torabschluss noch gescheitert waren, hatte Dominic Merz in der 16. Minute den Führungstreffer auf dem Fuß, doch der Ball verfehlte sein Ziel knapp. Nachdem auch Stefan Schäfer eine hundertprozentige Torchance vergab, war es im Anschluss der Heringer Kapitän Hendrik Schäfer, der nach einer scharfen Hereingabe von Tim Kratzheller unglücklich per Eigentor die Führung für die Heimelf markierte (26.). Direkt nach Wiederanpfiff hätte André Schmidt durch eine Dreifachchance den Vorsprung ausbauen können, doch er scheiterte an der kompakten Gäste-Defensive. Das Spiel verlagerte sich allmählich in die Hälfte der Weinbachtaler. Folgerichtig gelang den Gästen durch Marco Esposito der Ausgleich (53.).
Weinbachtal: Höhnel, Caspari, Störzel, Weide, Hardt, Schäfer, Merz, Schauer, Schmidt, Burger, Kratzheller (Staudt, Karadag, Zuber) – **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Albus, Hofmann, F. Gärtner, Schäfer, Doogs, Bieker, Marco Esposito, Neeb, Michele Esposito, Lenau (Schwenk, Müller, M. Gärtner, Meister, Schmid, Haas) – **SR:** Erb (Idstein) – **Tore:** 1:0 Schäfer (26., Eigentor), 1:1 Marco Esposito (53.).

TuS Frickhofen – TuS Mengerskirchen 3:1. (0:0). In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein munteres Spiel. In der 23. Minute hatte die Heimelf die erste gute Gelegenheit durch Pajtim Balija. Seine Direktabnahme ging knapp über das Tor. Die beste Gelegenheit der Gäste folgte in der 31. Minute. Alexander Fröhlich bekam bei seinem Kopfball aus zentraler Position nicht genügend Druck hinter den Ball und wurde somit zur leichten Beute für Frickhofen Schlussmann Maximilian Münster. Zwei Minuten später versuchte es Albin Imeri mit einem Aufsetzer. SVM-Keeper Ertogrul parierte diesen jedoch. In der zweiten Halbzeit spielten beide Teams weiter auf Augenhöhe. In der 49. Minute die etwas glückliche Führung für Frickhofen. Eine eher harmlose Flanke wurde von Mengerskirchens Torhüter unglücklich ins eigene Tor abgefälscht. Nach einer Stunde folgte die Gelegenheit zum Ausgleich. Claudio Dos Santos traf aber nur den Pfosten. In der 69. Minute kamen die Mengerskirchener zum Ausgleich. Ricardo Silva gewann das Laufduell gegen Frickhofens Abwehr und schob überlegt ein. Fünf Minuten vor dem Ende die Erlösung für den TuS. Pajtim Balija zog von der Außenlinie in den Sechzehner, ließ dabei drei Verteidiger stehen und traf zum 2:1. Das 3:1 fiel in der Nachspielzeit. Mengerskirchen war weit aufgerückt. Dies nutzte Riku Maeda zu einem Konter. Er lief alleine auf den Keeper zu, legte den Ball kurz vor dem Tor quer auf Ilir Tahiri und musste nur noch einschieben.
Frickhofen: Münster, J. Schmidt, Hannappel, Balija, Tahiri, Hartmann, F. Schmidt, Maeda, Sato, Hayashi, Rätz (Steinebach, Altuntas, Imeri, Bunnemann) – **Mengerskirchen:** Ertogrul, John, Zenbil, Schätzle, Meyer, Wagner, Fröhlich, Dos Santos, Meister, Da Silva, Dos (Verminghaus, Malzon, Schreiner, Hölzer) – **SR:** Becker (Haiger) – **Tore:** 1:0 Ertogrul (49., Eigentor), 1:1 Da Silva 69.), 2:1 Balija (85.), 3:1 Tahiri (90.+2).

TuS Obertiefenbach – TuS Dietkirchen 2 3:1 (1:1). Die Gäste waren über weite Strecken ein ebenbürtiger Gegner. Letztlich aber setzte sich der Gastgeber durch Tore von Philipp Alban (25.), Patrick Mink (46.) und Daniel Gonzalez (52.) durch. Bereits nach acht Minuten war Julian Rudolfs Schuss aus der Distanz an der Querlatte gelandet. Beim Versuch, den Abpraller im Tor unterzubringen, scheiterte Danny Serafim aus geringem Abstand per Kopf am glänzend reagierenden Gästeschlussmann Marvin Göltl. Die erste Möglichkeit bot sich Dietkirchen in der 19. Minute per Freistoß: Olivier Basler schoss allerdings weit neben das Gehäuse. Wenig später setzte Julien Horner Philipp Alban mit einer gefühlvollen Flanke in Szene und Philipp Alban volendete zum 1:0. Dietkirchen nutzte (39.) einen individuellen Fehler der gelb/schwarzen Abwehr zum 1:1. Obertiefenbach stellte gleich mit dem ersten Angriff nach Wiederanpfiff den alten Abstand wieder her: Patrick Mink hatte eine Flanke von Danny Serafim per Kopf mustergültig zum 2:1 (46.) verwertet. Daniel Gonzalez erhöhte mit einem satten Schuss ins linke untere Eck auf 3:1 (52.). *dsü*
Obertiefenbach: Kaiser, Tovornik, Horner, Gonzalez, D. Alves, Serafim (88. Alikovick), F. Alves, Rudolf, P. Alban (65. Meinhold), Mink, Harmouch (76. Leber) – **Dietkirchen:** Göltl, Nennstiel, Bergs, Dienst, Meixner, Basler, Dietrich, Klingebiel, Lukas Schmitt, Thaler (Niklas Schmitt,Yildirim, Faßbender, Berkessel, Bouillon) – **Tore:** 1:0 Philipp Alban (25.), 1:1 Niklas Schmitt (39.), 2:1 Patrick Mink (46.), 3:1 Daniel Gonzalez (52.) – **SR:** Mehmet Ali Sarikaya (Aßlar) – **Zuschauer:** 120.

Kreisoberliga LW

TUS Obertiefenbach - TuS Dietkirchen II	3:1
Niedersh./Obersh. - Dauborn/Neesbach	1:5
TuS Dehrn - VfL Eschhofen	1:1
SG Merenberg - FCA Niederbrechen	1:2
SG Weinbachtal - Heringen/Mensfel.	1:1
TuS Waldernbach - FC Waldbrunn II	1:1
TuS Frickhofen - SV Mengerskirchen	3:1

1.	TUS Obertiefenbach	10	9	0	1	22:11	27
2.	RSV Würges	10	7	1	2	33:14	22
3.	SV Elz	11	7	1	3	25:16	22
4.	SG Merenberg	10	6	3	1	29:16	21
5.	SV Mengerskirchen	10	5	2	3	17:13	17
6.	FC Waldbrunn II	10	3	5	2	17:12	14
7.	SG Weinbachtal	10	4	2	4	22:20	14
8.	FCA Niederbrechen	10	4	2	4	22:21	14
9.	TuS Dietkirchen II	10	4	1	5	19:21	13
10.	Niedersh./Obersh.	10	4	1	5	27:30	13
11.	TuS Dehrn	10	4	1	5	17:23	13
12.	Heringen/Mensfel.	10	4	1	5	15:26	13
13.	Dauborn/Neesbach	10	3	3	4	19:16	12
14.	TuS Frickhofen	10	3	2	5	21:23	11
15.	SC Offheim	11	2	4	5	18:19	10
16.	TuS Waldernbach	10	2	3	5	13:26	9
17.	VfL Eschhofen	10	2	2	6	16:29	8
18.	SG Selters	10	0	2	8	14:30	2

Die nächsten Spiele: FCA Niederbrechen - SG Selters, Dauborn/Neesbach - TuS Frickhofen, TuS Dietkirchen II - Niedersh./Obersh., FC Waldbrunn II - SG Weinbachtal, RSV Würges - VfL Eschhofen, Heringen/Mensfel. - SG Merenberg, Dehrn - SC Offheim, SV Elz - TuS Obertiefenbach

Thalheim zieht an FSG vorbei

Limburg. Die Überraschung des Spieltages: Der FC Rubin Limburg-Weilburg hat sein Auswärtsspiel bei dem „alten“ Tabellenführer der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg, FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach, mit 4:3 gewonnen. Durch einen 10:0-Kantersieg der Reservisten des VfR 07 Limburg übernahm der SV Thalheim aufgrund der besseren Tordifferenz die Spitze. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

FC Dorndorf 2 – SG Weinbachtal2 3:1 (1:1). Eine haushoch überlegene Heimmannschaft traf in der ersten Hälfte gleich viermal das Aluminium und geriet durch einen 40-Meter Freistoß von Robin Mai mit 0:1 (30.) unglücklich ins Hintertreffen. Ein Freistoß von Christopher Müller, den Timo Rosenkranz ins eigene Tor lenkte, brachte in der Nachspielzeit noch vor der Pause den Ausgleich. Spielertrainer Mario Grossmann besorgte den „Rest“. – Tore: 0:1 Robin Mai (30.), 1:1 Timo Rosenkranz (45+2, Eigentor), 2:1 Tanju Tütüncü (57., Kopfball); 3:1 Tanju Tütüncü (88.).

TuS Waldernbach 2 – FC Waldbrunn 3 1:2 (1:0). Eugen Betke besorgte per Distanzschuss vor der Halbzeit die TuS-Führung. Nach dem Wechsel ließen Albert Schneidmüller und Betke per Elfmeter das zweite Tor liegen. Waldbrunn kam zurück in die Partie. Dem Ausgleich soll ein Foulspiel des Torschützen vorausgegangen sein und nach einer angeblichen Notbremse des FC-Keepers entschied der Unparteiische auf Abstoß. Mit einem Konter drehte Waldbrunn die Partie. Eugen Betke (TuS/53.) verschoss einen Foulelfmeter. – Tore: 1:0 Eugen Betke (43.), 1:1 Jens Opper (49.), 1:2 Christian Stähler (75.).

SV Wolfenhausen – SG Gaudernbach/Hasselbach 5:4 (2:4). Nach der verdienten Führung durch Artur Kimmerle ließ der SVW stark nach. Die SG nutzte dies zum 2:4-Pausenstand. Im zweiten Teil nutzte die Haimerl-Elf die zahlenmäßige Überlegenheit (zweimal Gelb-Rot) zum Sieg. – Tore: 1:0 Artur Kimmerle (20.), 1:1 (34.), 1:2 (31./FE), 1:3 (35.), 2:3 Arthur Kimmerle (43./FE), 2:4 (45.), 3:4 Timo Grimm (53./FE), 4:4 (65.), 5:4 Artur Kimmerle (75.).

SV Thalheim – VfR 07 Limburg 2 10:0 (4:0). Die Gastgeber waren von Beginn an tonangebend und ließen Limburg nicht den Hauch einer Chance. Der SVT spielte die Tore schön heraus und ließ sogar die ein oder andere hochkarätige Chance noch aus. – Tore: Aytekin Uyanik (3), Marcel Jung (2), Can Uyanik (2), Marius Schiffer, Jan Schierloh, Franziskus Heep.

SC Ennerich – FCA Niederbrechen 2 2:2 (0:1). Der FCA kam durch einen Konter durch Janik Flögel zum 0:1. Ennerich glich per Foulelfmeter aus. Keine drei Minuten später die erneute Führung für Niederbrechen nach einem fatalen Abwehrfehler des SCE. Aber Ennerich kam verdient zum Ausgleich. Den möglichen Siegtreffer vergab Tobias Barfuss gleich mehrfach. Leon Friebe (E) sah nach einer Notbremse Rot. – Tore: 0:1 Janik Flögel (27.), 1:1 Dirk Rassfeld (55., Foulelfmeter), 1:2 Dominik Gross (60.), 2:2 Kassim Nyange (78.).

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach – FC Rubin Limburg-Weilburg 3:4 (1:1). Die Zuschauer sahen ein hart umkämpftes Spiel mit Feldvorteilen und einem Chancenplus der FSG. Rubin agierte clever aus der Defensive heraus und nutzte die sich bietenden Chancen konsequent aus. Innerhalb von nur vier Minuten gelang es dem FC, aus einem 2:1 ein 2:3 zu machen. Dies war spielentscheidend, auch wenn Martin Stiller (FSG) nochmals ausglich. Nach dem Siegtreffer von Waldemar Schlegel (69.) versuchten Oberlahner alles, doch gegen kämpfende Gäste war dies vergebens. – Tore: 1:0 Long Nguyen (32.), 1:1 Andrej Schlej (33.), 2:1 Marcel Zanger (55./FE), 2:2 Andre Kraft (57.), 2:3 Waldemar Schlegel (60.), 3:3 Martin Stiller (63.), 3:4 Waldemar Schlegel (69.).

SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2 – SC Offheim 2 1:0 (0:0). Die Hausherren legten los wie die Feuerwehr und waren ihm ersten Abschnitt spielbestimmend. Offheim konnte froh sein, dass die SG ihre zahlreichen, teils 100-prozentigen Chancen nicht nutzte. Die „Bären“ kamen etwas wacher aus der Kabine und hatten einige Chancen. Nach einem Steilpass von Bradatsch auf Pfeiffer, markierte Hofmann den viel umjubelten Treffer zum 1:0 (60.) zum verdienten Sieg für die Hünfeldener, gegen Offheimer, die sich nie aufgaben.

Dennis Weckers Weckruf auf dem Weilersberg

Limburg. An der Spitze der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg gab es keinerlei Veränderungen. Die TSG Oberbrechen führt die Tabelle nach dem 3:1 in Dombach weiter an, und die SG Oberlahn (3:0 gegen Wirbelau/Schupbach) bleibt den Gelb/Schwarzen auf den Fersen. Auf dem Weilersberg in Weyer traf Dennis Wecker dreimal beim 3:0 gegen Eisenbach. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Oberlahn – SG Wirbelau/ Schupbach 3:0 (1:0). Erst nach und nach verschaffte sich die SG Oberlahn Feldvorteile und kam in der 15. Minute zur ersten Gelegenheit, in Führung zu gehen. Kurze Zeit später war es wieder Robert Winkler, der einen Querpass zu Necmi Cakrak spielte, der jedoch auf dem nassen Untergrund wegrutschte. Im weiteren Verlauf wurde die Partie etwas ruppiger und war von vielen Fouls geprägt. Jedoch hatte die SGO jederzeit das Spiel im Griff und ging folgerichtig durch einen Kopfball durch Marco Cromm nach Freistoß von Christian Kopp in Führung. Nach einem abgeprallten Ball sorgte wiederum Marco Cromm zum 2:0 (75.). Erst im Anschluss kamen die Gäste zu ihren ersten Torgelegenheiten durch Zoric und Zöller. Mit dem Schlusspfiff besorgte Kopp, überlegt nach feinem Zuspiel von Cromm, den 3:0-Enstand.
Oberlahn: Kazdailis, Rücker, Kühmichel, Dombach, Ketter, Cakrak, Schäl, Cromm, Abel, Kopp, Winkler (Bangert) – **Wirbelau/Schupbach:** Späth, Haustein, Pfeiffer, Bördner, Zöller, Pfeiffer, Hautzel, Röttelbach, Oezcelik, Hetzl, Zoric – **Tore:** 1:0 Marco Cromm (44.), 2:0 Marco Cromm (75.), 3:0 Christian Kopp (90.).

SG Weilmünster/Laubuseschbach – SV Erbach 0:0. Die Partie passte sich dem Wetter an: verbesserungswürdig. Zudem fehlte beiden Offensivreihen die nötige Durchsetzungskraft, um Zählbares herauszuholen. Die Elf von Johann Mattersberger versuchte zwar alles, um Lücken im SG-Defensivverbund zu finden, doch war sie am gegnerischen Strafraum meist mit ihrem Latein am Ende. Auch der in dieser Saison schon fünfmal erfolgreiche SVE-Torjäger Mariano Schroll fand keine Lösung. Torraumszenen, geschweige denn klare Chancen, waren absolut „gefragte Artikel“ an diesem tristen, verregneten Nachmittag in Laubuseschbach.
Weilmünster/Laubuseschbach: Müller, Zuth, Kramp, Kirsch, Hartmann, Lehmann, Heuser, Osburg, Jung, Nickel, Lehmann (Kramp, Lehnhardt) – **Erbach:** Ries, Dedic, Weber, Meurer, Rücker, Erwe, Nendersheuser, Rummel, Andres, Erwe, Schroll (Litzinger) – **SR:** Frey (Taunusstein).

RSV Weyer 2 – TuS Eisenbach 3:0 (2:0). Die erste Chance gehörte dem Gast. Thilo Süßmann setzte einen Freistoß knapp am Torwart-Eck vorbei. Fortan wurde Weyer stärker und setzte Eisenbach unter Druck. Nach einem Eckball konnte die Defensive den Ball nicht klären und Dennis Wecker schloss aus elf Metern trocken zum 1:0 ab. Rund zehn Minuten später wurde Dennis Wecker auf rechts geschickt, Keeper Gattinger rechnete wohl mit einem Querpass und wurde von Weckers Schuss ins kurze Eck überrascht. Frank Naumann parierte einen Freistoß von Thilo Süßmann noch stark und hielt somit die Null zur Pause. Nach dem Wechsel nahm Eisenbach das Spiel in die Hand. Weyer eröffneten sich zahlreiche Konterchancen für Robel Mulugeta und Dennis Wecker. Guiseppe Trabona prüfte Frank Naumann im Kasten der Weyerer mit der ersten herausgespielten Chance der Gäste. In der 75. Minute der Auftritt des Weyerer Goalgetters: an der Mittellinie freigespielt von Lukas Winkler, nahm Dennis Wecker Fahrt auf, umkurvte zwei Gegenspieler, scheiterte im ersten Versuch noch an Gattinger und vollendete schließlich im zweiten Anlauf zum 3:0-Endstand.
Weyer: Naumann, Dos Santos, Cinar, Akcakaya, Schmidt, Tekdas, Sillah, Winkler, Wecker, Mahmud Mohammed , Mulugeta (Kramm, Loresch, Barthelmes) – **Eisenbach:** Gattinger, Gautsch, Trabona, Süßmann, Bös, Cappel, Molsberger, Cinar, Maibach, Baumann, Leus (Philippsen, Lehr) – **SR:** Richter (Steinfischbach) – **Tore:** 1:0 Dennis Wecker (6.), 2:0 Dennis Wecker (17.) , 3:0 Dennis Wecker (76.) – **Zuschauer:** 45.

SG Villmar/Aumenau – SG Nord 1:1 (1:1). Die Heimelf fand besser ins Spiel und erzielte bereits nach sechs Minuten die Führung durch David Brahm. Durch einen Lapsus der Villmarer auf der linken Seite war auf einmal Philip Fröhlich frei durch und erzielte an Torwart Wilbert vorbei den überraschenden Ausgleich. In Halbzeit zwei wurde das Spiel noch zerfahrener und kampfbetonter als in der ersten Halbzeit. Fehlpässe, Zweikämpfe und Fouls bestimmten das Geschehen bis zum Schluss der Partie.
Villmar/Aumenau: Wilbert, Blecker, Brahm, J. Mühlbauer, J. Höhler, Herr, Faber, Marks, Sprenger, Weil, L.Gröger (Lückel, Dietrich, Rossol, Pepay) – **Nord:** Gernandt, Orschel, Jung, Alberg, Gencer, Fröhlich, Schmidt, Köper, Moise, Cicero, Andres (Schlimm, Schneider, Rosenstock, Danaci) – **SR:** Hartig (Niederbiel) – **Tore:** 1:0 David Brahm (6.), 1:1 Philipp Fröhlich (36.) – **Zuschauer:** 70.

VfR Niedertiefenbach – VfR 07 Limburg 4:2 (2:0). Der heimische VfR ging durch einen sehenswerten Volleyschuss von Sidney Reichardt bereits nach elf Minuten mit 1:0 in Führung. Als Darda einen eher harmlosen Freistoß von Keil nicht festhalten konnte, war Fohrst zur Stelle und drückte das Leder zum 2:0 über die Linie. Yorulmaz handelte sich kurz darauf binnen weniger Sekunden gleich zwei Gelbe Karten wegen Reklamierens ein und durfte bereits drei Minuten vor den anderen in die Kabine. Unmittelbar nach Wiederanpfiff sorgte der Unparteiische für Gleichzahl auf dem Feld, als er Kröner ebenfalls Gelb/Rot zeigte. Gegen die nun stärker aufkommenden Domstädter, sorgte Schoth mit einem von Darda an Keil verursachten Foulelfmeter für das 3:0. Als Mieller nach Flanke von Held und Goliasch, ebenfalls per Foulelfmeter, Limburg auf 2:3 heran brachten, schien die Partie kurzzeitig zu kippen. Doch der eingewechselte Sarges sorgte mit seinem Distanzschuss für die Entscheidung.
Niedertiefenbach: Brühl, Engels, Seip, Reichardt, Schlitt, Keil, Orth, Fohrst, Schoth, Kröner, Yasin (Sarges, Schenk) – **Limburg:** Darda, Bühn, Merfels, Lumoneka, Heimann, Yorulmaz, Stöhr, Cengiz, Vielsäcker, Held, Mieller (Jung, Goliasch, Grüne) – **SR:** Braun (Butzbach) – **Tore:** 1:0 Sidney Reichardt (11.) 2:0 Nils Fohrst (40.) 3:0 Andreas Schoth (57. Foulelfmeter) 3:1 Jonas Mieller (69.) 3:2 Tizian Goliasch (79. Foulelfmeter) 4:2 Helmut Sarges (81.) – **Zuschauer:** 140.

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 2:1 (1:1). Den ersten Höhepunkt gab es in der 20. Minute zu verzeichnen, als Spielertrainer Florian Betz mit einem Freistoß aus 18 Metern die 1:0-Gästeführung herbeiführte. Mit dem Halbzeitpfiff fiel der glückliche Ausgleich durch Gökhan Sancak. Nach der Halbzeitpause drängten die Gäste auf die Führung. Jedoch konnten sie ihre Chancen nicht in Zählbares ummünzen. In der 75. Minute war es Lukas Steioff, der nach schöner Vorarbeit von Daniel Reitz die Führung für seine Farben erzielte.
Ahlbach/Oberweyer: Weimer, Sancak, Pirzkall, Günzl, Pötz, Schäfer, Schmidt, Tekdas, Reitz, Steffen Schäfer, Ludwig (Hofmann, Liguori, Lukas Steioff) – **Hangenmeilingen/Niederzeuzheim:** Korkmaz, Horn, Jung, Burkardt, Masan, Simon, Betz, Stahl, Mambeck, Ludwig, Metz (Scholz, Pinocy, Braun, Eid) – **SR:** Bakalo (Heidenrod) – **Tore:** 0:1 Florian Betz (20.), 1:1 Gökhan Sancak (45.), 2:1 Lukas Steioff (75.) – **Zuschauer:** 70.

WGB Weilburg – TuS Lindenholzhausen 0:3 (0:0). Die Überlegenheit der Gäste wurde in der zweiten Halbzeit durch drei Tore belohnt. Mit einem Doppelschlag in der 55. und 56. Minute hatten Denk und Yorulmaz den Bann gebrochen und den Erfolg der Gäste eingeleitet.
Weilburg: Erbis, Sahin, Mim, Özer, Kalaycioglu, Boghian, Jamac, Croicu, Can, Mihai, Bünyamin (Dadalau, Yildirim, Butarita, Nedelcu) – **Lindenholzhausen:** S. Schmitt, Simonis, Hasselbächer, Lang, D. Schmitt, G. Kaya, Denk, C. Kaya, Kaysal, Yorulmaz, Jung (Lohmann, Becker, Hain, Zeidler, Aktas) – **SR:** Vranesic (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Denk (55.), 0:2 Yorulmaz (56.), 0:3 Kaysal (83.).

SC Dombach – TSG Oberbrechen 1:3 (0:1). Einen einwandfrei erzielten Treffer von Mohammed Al Mohammad erkannte der Referee wegen einer angeblichen Abseitsstellung von Simon Leimpek nicht an, obwohl es sich um einen direkten Torschuss handelte (12.). Im Gegenzug vereitelte Keeper Florian Münkel eine der wenigen guten SC-Chancen (Jens Munsch). Nicht zuletzt hielt der überragende Eric Dörfl sein Team mit tollen Paraden im Spiel. Als die Besucher nach der Pause binnen weniger Minuten auf 3:0 (54., 57.) erhöhten, schien das Rennen vorzeitig gelaufen zu sein. Die Gastgeber hatten nun im Mittelfeld Freiräume, die zu mehreren guten Chancen führten (Jens Munsch, Chiheb Ben Hadj Ali, Christian Uhrig). Für das Ehrentor musste schließlich ein unberechtigter Strafstoß herhalten. Der Grund: Andreas Weyl soll bei einem Luftkampf Jens Munsch, der selbst zur Exekution antrat, regelwidrig gefoult haben.
Dombach: E. Dörfl, Holzhäuser, Cechol, Zengeler, Graßmann, Uhrig, Fa. Simon, M. Rill, Ben Hadj Ali, Urban, Munsch (Lindt, Albrecht, Fuhrmeister) – **Oberbrechen:** Münkel, M. Rudloff, P. Schneider, Weyl, F. Schönbach, Michel, M. Jung, Al Mohammad, Leimpek, Bucak, Reifenberg (L. Schneider, Eufinger, T. Kremer) – **SR:** Schmitt (Frankfurt/Main) – **Tore:** 0:1 Christian Michel (22.), 0:2 Fabian Schönbach (54.), 0:3 Simon Leimpek (57.), 1:3 Jens Munsch (85., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 80.

Kreisliga A LW

SG Oberlahn - Wirbelau/Schupb.	3:0
RSV Weyer II - TuS Eisenbach	3:0
SC Dombach - TSG Oberbrechen	1:3
WGB Weilburg - Lindenholzhausen	0:3
Villmar/Aumenau - SG Nord	1:1
VfR Niedertiefenbach - VfR 07 Limburg	4:2
Ahlbach/Oberweyer - Hangenm./Niederz.	2:1
Weilm./Laubuseschb. - SV Erbach	0:0

1.	TSG Oberbrechen	10	9	1	0	42:14	28
2.	SG Oberlahn	10	9	0	1	27:7	27
3.	Lindenholzhausen	10	6	3	1	16:7	21
4.	Ahlbach/Oberweyer	9	6	2	1	27:12	20
5.	TuS Linter	10	6	1	3	27:20	19
6.	Villmar/Aumenau	10	4	4	2	16:8	16
7.	WGB Weilburg	10	5	1	4	25:36	16
8.	RSV Weyer II	10	4	1	5	23:20	13
9.	TuS Eisenbach	10	4	1	5	17:19	13
10.	SV Erbach	10	4	1	5	17:20	13
11.	Winkels/Prob/Dill.	10	4	1	5	20:27	13
12.	Weilm/Laubuseschb.	10	2	5	3	8:14	11
13.	VfR 07 Limburg	9	3	1	5	14:16	10
14.	SG Nord	10	2	2	6	14:18	8
15.	Wirbelau/Schupb.	10	2	2	6	14:23	8
16.	VfR Niedertiefenbach	10	2	0	8	23:37	6
17.	SC Dombach	10	1	2	7	17:27	5
18.	Hangenm./Niederz.	10	1	2	7	11:33	5

Die nächsten Spiele: VfR 07 Limburg - Ahlbach/Oberweyer, Lindenholzhausen - SC Dombach, VfR Niedertiefenbach - Villmar/Aumenau